

werden muß, wodurch dasselbe unmöglich einen großen Temperaturwechsel, ohne zu brechen, aushalten kann. Auch die kleinen Trichter, welche Hr. Meyer über das mit dem Dampfraume in nächster Verbindung stehende Glasrohrende bringt, werde ich nicht anwenden, selbst auf die Gefahr hin, deßhalb jährlich ein oder zwei Gläser einzuziehen zu müssen; denn dieser Trichter beeinträchtigt den Gang des Wasservisirs und macht das Ausblasen des Glasrohres, von dessen großer Nützlichkeit ich mich sehr oft überzeugt habe, unmöglich.

Jeden Dampfkessel mit zwei Wasservisiren zu versehen, wie Hr. Meyer vorschlägt, halte ich für überflüssig; ich werde, was ich bisher auch befolgte, einem Kessel nur ein Wasservisir und außerdem noch zwei Probirhähne geben, die für die kurze Zeit, auf welche das Wasserstandsrohr unbrauchbar seyn könnte, vollauf genügen.

Uebrigens finde ich es sehr zweckmäßig, die Gehäuse des Wasservisirs an eine gußeiserne Platte zu befestigen, und ich habe dieß in der von mir gegebenen Zeichnung mit benutzt.

Das polytechn. Journal enthält im 3ten Hefte des Bd. LXXI die Beschreibung und Abbildung eines Wasserstandsmessers für Hochdruckdampfkessel von der Erfindung eines Hrn. A. E. Jones, der einige Aehnlichkeit mit einem Wasservisir hat. Ich hatte ebenfalls, ohne von dem Jones'schen Kenntniß zu haben, die Absicht, einen derartigen, anstatt des Wasservisirs, anzuwenden, habe aber nach einiger Ueberlegung Anstand genommen, und drei Probirhähne, deren Verbindungsröhren mit dem Kessel eine völlig waagerechte Lage haben, damit sie auch im kalten Zustande den Wasserstand des Kessels anzeigen können, vorgezogen.

Soll der Wasserstandsmesser des Hrn. Jones praktischen Nutzen gewähren, so muß das Gefäß a, b mit den drei Probirhähnen nicht einen Durchmesser von $2\frac{1}{2}$ Zoll, wie in der Beschreibung gesagt ist, sondern mindestens einen Durchmesser von 6 Zoll haben; denn es müssen die Probirhähne an Hochdruckdampfkesseln eine Zeit von ungefähr 5 Secunden geöffnet seyn, um sich theils durch das Gesicht, theils durch das Gefühl überzeugen zu können, ob Dampf oder Wasser ausströmt. ¹⁾

1) Der Hr. Mechanikus Burger in Dresden fertigt Wasserstandsvisire in der von mir beschriebenen Art das Stück, je nach der Größe, für 15 — 20 Rthlr. A. d. B.